

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 5.1

- Gesamtdauer: max. 50 Stunden à 60 Minuten
- Leistungsüberprüfung: 3 Arbeiten à max. 60 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial

Unit	<i>Welcome</i>		<i>1. New school, new friends</i>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Familie, Freunde, sich kennen lernen		Schule, Schulleben, Freunde	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich gegenseitig kennen lernen und vorstellen (SP + S)</li> <li>- Texte über Personen lesen und Fragen dazu beantworten (L + SP)</li> <li>- sagen, was man sehen kann (SP)</li> <li>- einem Hörtext Informationen über eine englische Stadt entnehmen (H)</li> <li>- einen Song hören (H + S)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auskünfte über Personen geben und erfragen, Fotos und Personen beschreiben (SP+M)</li> <li>- Dialoge über Schule und Freizeitgestaltung lesen und hören (H + L)</li> <li>- Texten Informationen entnehmen und multiple-choice Aufgaben lösen (L)</li> <li>- kurze Texte über die eigene Schule und den eigenen Schulalltag und Stundenplan verfassen (S)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- school things</li> <li>- colours</li> <li>- numbers</li> <li>- time</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- subjects (timetable)</li> <li>- classroom English</li> <li>- birthday, calendar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- personal pronouns + be</li> <li>- can / can't</li> <li>- have got / has got</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bristol kennen lernen</li> <li>- englische Familien kennen lernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- britischer Schulalltag</li> <li>- englisches Frühstück</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurzen Texten Informationen entnehmen</li> <li>- Hörverstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Study skills: Wörter lernen</li> <li>- Umgang mit dem Lehrwerk</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Steckbrief zur eigenen Person verfassen (S)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Song zu Schulfächern hören und einen Geburtstagskalender für die Klasse anfertigen (H+S)</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen: H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation**

Städt. Gesamtschule Menden 2013, FS Englisch:  
Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
Lehrwerk: English G 21, Band D1 (Cornelsen)

<b>Unit</b>	<b>2. A weekend at home</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Wohnung, Haustiere	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialoge über das eigene Zuhause (Haustiere) erstellen und vorführen (SP + S)</li> <li>- Texte über Lebensverhältnisse lesen und hören und Fragen dazu beantworten (multiple choice) (L + H + SP)</li> <li>- Aussagen über die eigenen Familienverhältnisse treffen (SP + S)</li> <li>- sich mit Gästen unterhalten (M)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- family</li> <li>- house &amp; rooms (furniture)</li> <li>- pets</li> <li>- prepositions</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- simple present (positive and negative statements)</li> <li>- possessive determiners</li> <li>- plural forms</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagesablauf englischer Kinder</li> <li>- englische Wohnverhältnisse</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen von Mindmaps</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausspracheschulung zum ‚-s‘ im Simple Present.</li> <li>- Bild eines eigenen Traumhauses bzw. eines Familienstammbaums anfertigen, beschriften und beschreiben (S + SP)</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 5.2

- Gesamtdauer: max. 55 Stunden à 60 Minuten. **Je nach Leistungsstand der SuS kann die Unit 2 auch noch im zweiten Halbjahr berücksichtigt werden. Die Bearbeitung der letzten beiden Units kann bis in den Jahrgang 6 überlappen.**
- Leistungsüberprüfung: 3 Arbeiten à max. 60 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial.

Unit	<b>3. Sports and hobbies</b>		<b>4. Party, Party!</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Sport und Freizeitaktivitäten		Essen und Getränke	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Vorlieben und Abneigungen in Bezug auf Hobbies sprechen (SP) (wie oft, was man tun muss)</li> <li>- einen Einkaufsdialog entwerfen und vor der Klasse vortragen (SP + S + M)</li> <li>- Dialogen (z.B. Radiospot) Informationen entnehmen (Wh-questions) (H + L)</li> <li>- über die eigenen Gewohnheiten schreiben (S)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Lieblingsgetränke und Lieblings Speisen sprechen und schreiben (SP + S + M)</li> <li>- jemanden einladen (S)</li> <li>- etwas begründen (SP + S)</li> <li>- beschreiben, was man gerade tut oder beobachtet (SP + S)</li> <li>- Dialogen und Bildern Informationen entnehmen und Fragen beantworten (H + L)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sports</li> <li>- hobbies</li> <li>- clothes</li> <li>- shopping/money</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- questions</li> <li>- adverbs of frequency</li> <li>- (to) have to</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- food</li> <li>- drinks</li> <li>- birthday party</li> <li>- parts of the body</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- present progressive</li> <li>- personal pronouns</li> <li>- some/any</li> <li>- Mengenangaben</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	- Freizeitaktivitäten englischer Kinder		- britische Speisen und Getränke	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	- Verwendung eines Wörterbuches		- Notizen in Stichworten festhalten	
<b>Additum</b>	- Infoseite über eigene Hobbies anlegen		- Menü einer Party anlegen, ein Rezept nachkochen	

**Legende für Abkürzungen: H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation**

Unit	<b>5. School: not just lessons</b>		<b>6. Great places for kids</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Schule		Sehenswürdigkeiten in Bristol, die eigene Heimatstadt und ihre Besonderheiten	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Dinge aus der Vergangenheit sprechen (SP + M) (wo man war, was man in der letzten Woche getan hat)</li> <li>- einen Dialog über die Vergangenheit (z.B. Wochenende entwerfen und vor der Klasse vortragen (SP + S))</li> <li>- Texte hören bzw. lesen und Informationen entnehmen (wahr oder falsch) (H + L)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- über beliebte und nicht so beliebte Freizeitaktivitäten und Sehenswürdigkeit sprechen und schreiben (SP + S)</li> <li>- eine kurze Präsentation halten (SP)</li> <li>- Dialogen und Texten (Hörtexten) Informationen entnehmen und Fragen beantworten (H + L + SP)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten in der Schule</li> <li>- Schul-AG's</li> <li>- Jahreszeiten</li> <li>- Zeitangaben</li> <li>- Ortsangaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past</li> <li>- <i>(freiwilliger Zusatz: Fragen und negative statements im simple past)</i></li> <li>- erste unregelmäßige Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehenswürdigkeiten</li> <li>- Vorlieben</li> <li>- Abneigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzbau in Nebensätzen</li> <li>- Kontrast von simple present/ present progressive</li> <li>- this/that – these/those</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das englische Schulsystem</li> <li>- Vergleich mit deutschem Schulsystem</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehenswürdigkeiten in Bristol im Vergleich zur eigenen Heimatstadt</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständiges Lernen (unbekannte Wörter zur Texterschließung verstehen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Präsentation halten</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenen Tagesbericht schreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholungsübungen zu vergangener Grammatik</li> </ul>	
<u>Aufgrund des engen Zeitplans, wird die Unit nur sehr verkürzt behandelt und auf die notwendigen Bestandteile eingegrenzt.</u>				

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 6.1

- Gesamtdauer: max. 50 Stunden à 60 Minuten
- Leistungsüberprüfung: 3 Arbeiten à max. 60 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial

Unit	<i>Welcome back</i>		<i>1. Back to school</i>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Ferien und Wetter		Schule, Schulleben, Freunde	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Urlaubsgrüße lesen und den dazugehörigen Ansichtskarten mit Begründung zuordnen (L + SP)</li> <li>- Fragen zu den Sommerferien stellen (SP)</li> <li>- über das Wetter in Ländern Europas sprechen (SP)</li> <li>- einen Wetterbericht hören und entscheiden, welche Freizeitaktivitäten möglich bzw. ungünstig sind (H + SP)</li> <li>- einem Ferientagebuch Informationen entnehmen (L + S)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede und Gemeinsamkeiten einer Schule in England und der eigenen Schule nennen (L + SP)</li> <li>- Bilder zu einer englischen Schule beschreiben (SP)</li> <li>- einem Hörtext Informationen zu Bildern entnehmen und diese zuordnen (H + SP))</li> <li>- einen Dialog mit einem neuen Mitschüler/ einer neuen Mitschülerin entwickeln (SP + S)</li> <li>- fehlerhafte Aussagen zu einem Lesetext korrigieren (L + S)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- holidays</li> <li>- weather</li> <li>- countries</li> <li>- activities</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- school (rooms)</li> <li>- introducing oneself</li> <li>- basic feelings</li> <li>- describing pictures</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- simple past (positive and negative statements, questions)</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Urlaubsgebiete kennen lernen</li> <li>- klimatische Unterschiede in Europa kennen lernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- britischer Schulalltag</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Mindmap anfertigen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder beschreiben</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text zu den eigenen Ferien verfassen (S)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text zu einem aufregenden Tag verfassen (S)</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen: H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation**

<b>Unit</b>	<b>2. What money can buy</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Taschengeld, Jobs und Kleidung	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialoge über die Verwendung des Taschengeldes erstellen und vorführen (SP + S)</li> <li>- Einkaufslisten zu einer vorgegebenen Summe Taschengeld erstellen und vergleichen (SP + S)</li> <li>- einem Lesetext Informationen entnehmen und über Möglichkeiten für Kinder sprechen, das Taschengeld aufzubessern (L + SP)</li> <li>- sich über Kleidung unterhalten (SP)</li> <li>- mit den Eltern in einem Kaufhaus in England einkaufen (M)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (pocket) money</li> <li>- going shopping</li> <li>- clothes</li> <li>- adjectives</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- comparison of adjectives (-er/-est, more/most, irregular comparison)</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Taschengeldausgaben englischer Kinder</li> <li>- Jobs für Kinder und Jugendliche in England</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabeln mit Hilfe von Wortfeldern lernen</li> <li>- Mediation</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeitlich begrenzt ein Tagebuch über persönliche Ausgaben führen (S)</li> <li>- eine Modenschau vorbereiten (S + SP)</li> <li>- besondere Feiertage in England und Neuseeland vorstellen</li> </ul>	

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 6.2

- Gesamtdauer: max. 55 Stunden à 60 Minuten. **Je nach Leistungsstand der SuS kann die Unit 2 auch noch im zweiten Halbjahr berücksichtigt werden. Die Bearbeitung der letzten beiden Units kann bis in den Jahrgang 7 überlappen.**
- Leistungsüberprüfung: 3 Arbeiten à max. 60 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial.

Unit	<i>3. Animals in the city</i>	<i>4. A weekend in Wales</i>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	wilde Tiere in der Stadt	walisische Besonderheiten, Gesundheit
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über das Leben wilder Tiere im Stadtwald, in Parks und im Garten sprechen (SP)</li> <li>- einem Hörtext Informationen zu wilden Tieren entnehmen (H + SP + S)</li> <li>- Lebensbedingungen von Igelkennern lernen und darüber sprechen (L + SP + S)</li> <li>- einem Lesetext über einen Safaripark in England durch das Erkennen von Schlüsselwörtern Informationen entnehmen (L + SP)</li> <li>- Abschnitten eines Lesetextes Überschriften zuordnen (L + S)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Leben in der Stadt mit dem Leben auf dem Lande vergleichen (SP + S)</li> <li>- einem Hörverstehenstext Informationen zu walisischen Sehenswürdigkeiten entnehmen (H + SP)</li> <li>- in einem Lesetext den Leitsatz erkennen und den Text logisch strukturieren (L + S + SP)</li> <li>- über Krankheiten sprechen (L + SP)</li> <li>- eine Gebrauchsanweisung in einen Dialog übertragen (L + S + SP)</li> <li>- Fragen zu einem Lesetext stellen und diese beantworten (L + S + SP), auch Kurzantworten geben</li> </ul>

Städt. Gesamtschule Menden 2013, FS Englisch:  
Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
Lehrwerk: English G 21, Band D2 (Cornelsen)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wild animals</li> <li>- food and drink for animals</li> <li>- adjectives</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- will-future</li> <li>- conditional (type 1)</li> <li>- adverbs of manner and their comparisons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- town</li> <li>- country</li> <li>- parts of the body</li> <li>- health</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- present perfect (positive and negative statements, questions)</li> <li>- word order</li> <li>- questions and short answers</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierhilfsorganisationen in England (Animal Hotline, RSPCA)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Crickhowell, ein Dorf in Wales</li> <li>- Sehenswürdigkeiten und Landschaften in Wales</li> <li>- Besonderheiten des Lebens in Wales (Sprache, Speisen, Abgrenzung zu England)</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notizen in Stichworten festhalten</li> <li>- einem Lesetext Schlüsselinformationen entnehmen (Scanning)</li> <li>- Multiple choice – Aufgaben lösen</li> <li>- Mediation</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Leitsatz (topic sentence) eines Textes erkennen</li> <li>- einen Text strukturieren</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen informativen Text über ein Tier in freier Wildbahn schreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- über einen besonderen Ausflug in der Vergangenheit berichten</li> <li>- eine Radioreportage zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Rettung / Bergung schreiben</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation



<b>Unit</b>	<b>5. Teamwork</b>		<b>6. A trip to Bath</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Sehenswürdigkeiten in Bristol Bristols Vergangenheit		die Römer in Bath Wegschreibung	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Spiel zu Sehenswürdigkeiten in Bristol durchführen (L + SP)</li> <li>- über Pläne für das Wochenende sprechen und kurze Dialoge schreiben (SP + S)</li> <li>- in einem Lesetext wichtige Informationen markieren und vortragen (L + S + SP)</li> <li>- ein Rollenspiel erarbeiten</li> <li>- einen gegliederten Text zu einer Sehenswürdigkeit in Bristol schreiben (L + S)</li> <li>- nach einem Hörtext eine Bildergeschichte in die richtige Reihenfolge bringen (H + SP)</li> <li>- Fragen zu einem Hörtext beantworten (H + S + SP)</li> <li>- einem Hörtext die wesentlichen Informationen entnehmen und knapp und präzise auf Deutsch wiedergeben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Grundriss eines Hauses einem Hörtext zuordnen (H + L + SP)</li> <li>- ein freundliches Gespräch führen , Höflichkeitsfloskeln anwenden</li> <li>- eine einem Hörtext entnommene Wegbeschreibung einem Stadtplan zuordnen (H + SP)</li> <li>- einen Weg auf einem Stadtplan beschreiben (SP)</li> <li>- genaue Ortsangaben machen</li> <li>- über etwas reden, das man zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit getan hat (SP)</li> <li>- Fehler in einem Lesetext korrigieren (L + S)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sights</li> <li>- free time activities</li> <li>- adjectives</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- going to –future (positive and negative statements, questions and short answers)</li> <li>- question tags</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- telling the way</li> <li>- places in a town / city</li> <li>- friendly conversation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- past progressive</li> <li>- prepositions</li> </ul>

Städt. Gesamtschule Menden 2013, FS Englisch:  
Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
Lehrwerk: English G 21, Band D2 (Cornelsen)

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehenswürdigkeiten in Bristol und deren historischen Bezug kennen lernen</li> <li>- den Ingenieur Brunel als wichtige Persönlichkeit in der Vergangenheit Englands kennen lernen</li> <li>- erfahren, dass in Englands Geschichte auch Piraten und Sklaven eine wichtige Rolle spielten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten in der römischen Geschichte englischer und deutscher Städte erkennen</li> <li>- den Stadtplan von Bath kennen lernen</li> </ul>
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen in einem Text markieren</li> <li>- einen Schreibtext strukturieren</li> <li>- Mediation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein freundliches / höfliches Gespräch führen</li> <li>- einen Stadtplan lesen können</li> <li>- Grammatik- und Rechtschreibfehler in einem Lesetext berichtigen</li> </ul>
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Broschüre über Menden erstellen</li> <li>- (Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Besonderheiten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen strukturierten Text zu einem Schulausflug schreiben</li> <li>- ein kurzes Theaterstück einüben</li> </ul>
<p><u>Aufgrund des engen Zeitplans, wird die Unit nur sehr verkürzt behandelt und auf die notwendigen Bestandteile eingegrenzt.</u></p>		

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 7

**Gesamtdauer:** max. 50 Stunden à 60 Minuten

**Leistungsüberprüfung:** 3 Arbeiten à max. 60 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.

**Differenzierung:** Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial. Zusätzlich wird die Jahrgangsstufe in Erweiterungs- und Grundkurse unterteilt. Der Kernlehrplan führt die zusätzlichen Unterrichtsinhalte der Erweiterungskurse unter der Rubrik Additum auf.

<b>Unit</b>	<b>Introduction</b>		<b>1. My London</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Freunde kennenlernen, <i>National Festival of Music</i> , Birmingham		London: Sehenswürdigkeiten, multikulturelles London, reality game, Videospiele, The Great Fire of London	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich gegenseitig kennen lernen und vorstellen</li> <li>- einem Poster gezielt Informationen entnehmen und versprachlichen</li> <li>- über Musikrichtungen und Festivalaktivitäten sprechen</li> <li>- Hörtexten gezielt Informationen entnehmen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtbesichtigung planen</li> <li>- Informationen erfragen und geben</li> <li>- im Restaurant ein Gericht empfehlen</li> <li>- über vergangene Handlungen sprechen</li> <li>- eine Postkarte aus dem Urlaub verfassen</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld: music, festival</li> <li>- getting in touch</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- transport</li> <li>- asking the way</li> <li>- buying tickets</li> <li>- food</li> <li>- at the restaurant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: simple past; present perfect</li> <li>- Gegenüberstellung: simple past – present perfect</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Birmingham kennenlernen</li> <li>- englische Jugendliche kennenlernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- London und seine Sehenswürdigkeiten</li> <li>- ein Stadtviertel Londons kennenlernen</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Hörverstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D3 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

<b>Additum</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> </ul>
----------------	--	--

<b>Unit</b>	<b>2. Island girl</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Einblicke in das Leben einer Inselbewohnerin vor der Küste Schottlands, elektronische Medien, Fernsehdokumentationen, bullying, Peergroup-Verhalten, Schulweg	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- über Mediennutzung sprechen</li> <li>- den eigene Schulweg versprachlichen</li> <li>- über bullying reden</li> <li>- eine Email an Freunde verfassen</li> <li>- Nachrichten am Telephon verstehen und weitergeben</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- electronic media</li> <li>- town and country</li> <li>- film and TV</li> <li>- word building: friendly/unfriendly</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: will-future,</li> <li>- revision: conditional sentences</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inselleben</li> <li>- Schottland</li> <li>- Schule und Jugend in Schottland</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- working with the dictionary</li> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> <li>- Gegenüberstellung traditionelles und modernes Schottland</li> </ul>
----------------	--

<b>Unit</b>	<b>3. Sport and more</b>		<b>4. Growing up in Canada</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Sport und Freizeitaktivitäten, Manchester, Austauschschüler, Sportstars		Leben in Canada, Kleidungsvorschriften an Schulen in Canada (pro und contra), Jugendkultur	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Zimmer beschreiben</li> <li>- bei Tisch Gespräche führen</li> <li>- über Sport und andere Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- über Tischsitten sprechen</li> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- einen Bericht kennenlernen und darüber reden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitaktivitäten in Kanada und Deutschland vergleichen</li> <li>- Konflikte zwischen Erwachsenen und Jugendlichen beschreiben</li> <li>- über Pflichten, Verbote und Erlaubnisse sprechen</li> <li>- Zustimmung und Ablehnung ausdrücken</li> <li>- Pläne formulieren</li> <li>- diskutieren</li> <li>- ein Lied interpretieren</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sports and hobbies</li> <li>- at home</li> <li>- things in a room</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: conditional sentences</li> <li>- revision: word order</li> <li>- relative clauses (who/that)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- growing up</li> <li>- adults and teenagers</li> <li>- weekend activities</li> <li>- numbers</li> <li>- agreeing and disagreeing</li> <li>- school dress code</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: relative clause</li> <li>- modals and their substitutes</li> <li>- reflexive pronouns</li> <li>- present progressive with future meaning</li> <li>- Extra: each other/ themselves</li> </ul>

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D3 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitaktivitäten englischer Kinder</li> <li>- Tischsitten</li> <li>- Manchester United</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Canada</li> <li>- Vergleich der Freizeitaktivitäten in Kanada und Deutschland</li> </ul>
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- Paraphrasieren</li> <li>- einen Bericht kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- brainstorming</li> <li>- eine Geschichte erzählen bzw. schreiben</li> </ul>
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> <li>- in diesem Kapitel wird zusätzliche Grammatik eingeführt: contact clause</li> <li>- zusätzlicher Wortschatz in den Bereichen: Sportausrüstung, Chatsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> <li>- each other/themselves ist Pflichtstoff</li> <li>- die Bücher weisen unterschiedliche Diskussionsthemen auf; während der Grundkurs pro und contra der Schuluniform oder eines Dresscodes beleuchtet, konzentriert sich der Erweiterungskurs auf das pro und contra der Bärenjagd</li> </ul>

<b>Unit</b>	<b>5. A teen magazine</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Jugendzeitschriften, Musikrichtungen, Filme, Schauspieler, Sport
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Zeitschriften sprechen</li> <li>- Bildbeschreibung</li> <li>- über die Bedeutung von Musik im eigenen Tagesablauf sprechen</li> <li>- Popsong</li> <li>- Textvorlieben begründen</li> <li>- Extra: Themen für eigene Zeitschrift finden und ausgestalten</li> </ul>

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D3 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- all about your interests</li> <li>- numbers and spelling</li> <li>- project work</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: present progressive with future meaning</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Sportarten</li> <li>- verschieden englischsprachige Berühmtheiten</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- skimming</li> <li>- Projekt</li> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Korrektur eigener und fremder Text</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> <li>- zusätzliche Themen: Musikinstrumente</li> <li>- zusätzliche Methoden: Textadaption, Projektarbeit</li> <li>- inhaltlicher Unterschied im Vergleich zum Grundkurs: mehr Faktenwissen zu einer Vielzahl von Berühmtheiten</li> </ul>	
<b>Aufgrund des engen Zeitplans, wird die Unit nur sehr verkürzt behandelt und auf die notwendigen Bestandteile eingegrenzt</b>		

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 8

- Gesamtdauer: max. 50 Stunden à 60 Minuten
- Leistungsüberprüfung: 5 Arbeiten à max. 120 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial. Zusätzlich wird die Jahrgangsstufe in Erweiterungs- und Grundkurse unterteilt. Der Kernlehrplan führt die zusätzlichen Unterrichtsinhalte der Erweiterungskurse unter der Rubrik Additum auf.
- Additum: Dem Additum des Erweiterungskurses liegt ein größerer Pflichtwortschatz zugrunde. Aufgabenstellungen sind weitestgehend in der Fremdsprache gehalten und insgesamt komplexer (offenere Aufgaben, schwieriger zu lösen). Das Textvolumen ist größer und es werden verstärkt Vorkenntnisse in Methoden und Hintergrundwissen vorausgesetzt. Oftmals wird der Kompetenz, Meinungen zu begründen und Stellung zu beziehen hier ein besonderer Stellenwert zugewiesen.

<b>Unit</b>	<b><i>Introduction (Welcome to the USA)</i></b>	<b><i>1. New York, New York</i></b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Lehrwerkskinder aus unterschiedlichen Regionen der USA kennenlernen	Erkundungstour durch die Stadt New York
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Blogeintrag, Brief, Tagebuch und Präsentation entnehmen (L + H) und vorstellen (SP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtbesichtigung planen (Standorte beschreiben) (L+SP)</li> <li>- Schilderbedeutungen diskutieren (L+SP)</li> <li>- Ein Familienmitglied zu Einwanderer befragen (SP+S)</li> <li>- Diagrammen und Karten Informationen entnehmen (L)</li> <li>- Essen bestellen (M)</li> <li>- Über den eigenen Wohnort informieren (S)</li> </ul>



Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D4 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Wortschatz	Grammatik	Wortschatz	Grammatik
				<ul style="list-style-type: none"> <li>- sights</li> <li>- directions</li> <li>- collocation</li> <li>- jobs</li> <li>- ordering food</li> <li>- AE vs. BE</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- amerikanische Urlaubsziele kennenlernen</li> <li>- amerikanische Jugendliche kennenlernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufe in einer Großstadt kennenlernen</li> <li>- Sehenswürdigkeiten New Yorks kennenlernen</li> <li>- Einen ‚deli‘ kennenlernen</li> <li>- geschichtlicher Hintergrund amerikanischer Einwanderer</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Hörverstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbedeutungen erschließen</li> <li>- Check yourself (Selbsteinschätzung)</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Urlaubsziele der USA über das Internet erkunden.</li> <li>- In Gruppen über das Sammeln von Geld im Klassenverband diskutieren und mögliche Verwendungsmöglichkeiten aufzeigen.</li> <li>- Einen Comment über einen Blogeintrag verfassen.</li> <li>- Einen eigenen Text über die Ferien im Textformat nach Wahl verfassen.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussageabsichten eines Songs erkennen und deuten.</li> <li>- Revision: if and when, conditional sentences 1+2</li> <li>- Gruppenpuzzle zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten mit vorangegangener ausführlicher Recherche</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

<b>Unit</b>	<b>2. California, the ‚Golden State‘?</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Einblicke in das Leben eines mexikanischen Einwanderers in San Clemente, Californien	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Bildergeschichte mündlich erzählen (SP+L)</li> <li>- Kaufangebote verstehen und Weitergeben (M)</li> <li>- Informationsposter zu einer Sehenswürdigkeit erstellen (SP+L+S)</li> <li>- Informationstexte lesen und Soundfiles zuordnen (H+L)</li> <li>- Das Script einer TV-Serie lesen (L)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Word building (-less)</li> <li>- minorities und immigration</li> <li>- jobs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- passive: simple present</li> <li>- Revision: gerund</li> <li>- passive: simple past</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Californien und seine Sehenswürdigkeiten (Hollywood)</li> <li>- National-Parks und mexikanische Einwanderer in Amerika (sowie ihre Jobs)</li> <li>- Growing up in two Cultures</li> <li>- Geschichtlicher Hintergrund: The California Gold Rush</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- writing letters</li> <li>- skimming und scanning a text (Lesestrategien)</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Song Informationen entnehmen und Aussage deuten.</li> <li>- Ein Interview in einem Rollenspiel nachstellen.</li> <li>- Einen Brief an einen Herausgeber verfassen.</li> <li>- Besonderheiten der eigenen Lebensregion präsentieren.</li> <li>- Gegenüberstellung von active-passive</li> <li>- Passive im will-future</li> <li>- Synonyme</li> </ul>	

<b>Unit</b>	<b>3. Hermann says ‚Willkommen‘</b>		<b>4. My life in Atlanta/ Atlanta rising</b>	
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Eine deutsche Auswandererfamilie wandert nach Amerika (Hermann in Missouri) aus		Leben in Atlanta, Georgia – Geschichte der Afro-Amerikaner	
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörtexten und Bildern Informationen zum Leben in Hermann entnehmen (H+L)</li> <li>- Vermutungen über Hermann ausdrücken (SP)</li> <li>- Die Schulsysteme miteinander vergleichen (SP+H+L+W)</li> <li>- Schaubilder verstehen und Essengewohnheiten verschriftlichen (L+W)</li> <li>- Einen Brief nach Vorgaben verfassen (W)</li> <li>- Informationen erfragen (SP)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildern und Hörtexten Informationen über Atlanta entnehmen (H+L)</li> <li>- Eine Fernsehzeitung lesen (L) und über eigene Fernsehgewohnheiten schreiben (S)</li> <li>- Über amerikanisches Fernsehen sprechen (SP+M)</li> <li>- Einen Sachtext lesen und Fragen dazu beantworten (L+SP)</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- using numbers</li> <li>- school (BE/AE)</li> <li>- food</li> <li>- word building (noun suffixes)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: passive</li> <li>- countable/ uncountable nouns</li> <li>- definite articles</li> <li>- past perfect</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- my life</li> <li>- TV-Kinds of programmes</li> <li>- Word building (believable/ unbelievable)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- revision: present perfect</li> <li>- present perfect with since/for</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Stadt Hermann in Amerika</li> <li>- Deutsche Einwanderer (Einwandern in der Vergangenheit)</li> <li>- American school system</li> <li>- Health / food</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dinge, die man in Atlanta machen kann</li> <li>- US-Television</li> <li>- ‚Take your child to work day‘</li> <li>- Martin Luther King</li> <li>- Schüler zwischen Arbeit und Schularbeit</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Summarizing texts (Zusammenfassungen)</li> <li>- Writing a formal letter</li> <li>- Gruppenpuzzle</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Internet)-Recherche</li> <li>- Schlussfolgerungen ziehen (Lesen)</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung zu einem Leben in Hermann begründen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkerer Fokus auf historische Dimensionen</li> <li>- Der Amerikanische Traum</li> </ul>	

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D4 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulpräsentation herstellen</li> <li>- Über den Schul-dresscode diskutieren.</li> <li>- Einen Zeitungsartikel zusammenfassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Zeitleiste zu einer Person entwerfen, die wichtig für das Civil Rights Movement war.</li> <li>- Den eigenen Standpunkt zur Frage nach Schülerjobs darlegen.</li> </ul>
--	--	--

<b>Unit</b>	<b>5. Additum: Who did it? A mystery game</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Einen Kriminalfall lösen
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich in andere Rollen hineinversetzen (SP)</li> <li>- Szenisches Lesen (Rollenspiel) (L+SP)</li> <li>- Frage-Antwort Spiele (S)</li> </ul>
<u>Je nach Gestaltung des Unterrichts im Jahrgang kann alternativ zur Unit 5 auch eine Ganzschrift gelesen werden.</u>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

### Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 9

- Gesamtdauer: max. 50 Stunden à 60 Minuten
- Leistungsüberprüfung: Insgesamt 4-5 Arbeiten à max. 120 Minuten. Mindestens eine Klassenarbeit soll eine Hörverstehensübung beinhalten. Darüber hinaus sollen die Klassenarbeiten die verschiedenen Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis überprüfen.
- Differenzierung: Differenziert wird über die im Schulbuch auf unterschiedlichen Niveaus gestellten Aufgaben (Differentiation-Teil) sowie in dem Niveau der Aufgaben im zum Lehrwerk zugehörigen Fördermaterial. Zusätzlich wird die Jahrgangsstufe in Erweiterungs- und Grundkurse unterteilt. Der Kernlehrplan führt die zusätzlichen Unterrichtsinhalte der Erweiterungskurse unter der Rubrik Additum auf.

<b>Unit</b>	<b>1. Australia</b>	<b>2. The world of work</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Australien: Naturraum und Tierwelt, geschichtlicher Überblick, Leben im Outback, typische Sportarten, die Aborigines	Berufsbilder, persönliche Interessen und Fähigkeiten, ein Ferienjob in Großbritannien, Bewerbung und Lebenslauf, Vorstellungsgespräch
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über das Leben in Australien sprechen</li> <li>- landeskundlichen Texten gezielt Informationen entnehmen und versprachlichen</li> <li>- Diagramme interpretieren und versprachlichen</li> <li>- über den Naturraum und die Tierwelt Australiens sprechen</li> <li>- <i>School of the Air</i> mit dem eigenen Schulbesuch vergleichen und Vor- und Nachteile diskutieren</li> <li>- über die typischen australischen Sportarten sprechen</li> <li>- ein Rollenspiel zum Thema <i>Ein Tourist in Australien</i> erarbeiten und vorführen</li> <li>- Texten zu den Ureinwohnern Australiens gezielt Informationen entnehmen und kritisch Stellung zum heutigen Leben der Aborigines beziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Berufe sprechen</li> <li>- persönliche Interessen und Fähigkeiten verbalisieren</li> <li>- sich für einen Ferienjob in Großbritannien bewerben</li> <li>- ein Bewerbungsanschreiben und einen Lebenslauf formulieren</li> <li>- ein Vorstellungsgespräch erarbeiten und vorführen</li> </ul>

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D5 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Wortschatz	Grammatik	Wortschatz	Grammatik
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weather</li> <li>- animals</li> <li>- sports</li> <li>- teenage life</li> <li>- travelling</li> <li>- small talk</li> <li>- film review</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- indirect speech I (statements)</li> <li>- revision:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- simple present</li> <li>- simple past</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jobs, job profiles</li> <li>- personal qualities</li> <li>- qualifications, education</li> <li>- hobbies, interests</li> <li>- work experience</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- indirect speech II (commands, requests, questions)</li> <li>- revision: indirect speech</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten des Naturraumes und der Tierwelt in Australien kennen lernen</li> <li>- das schwere und einsame Leben im Outback kennen lernen</li> <li>- das problematische Leben der Aborigines im heutigen Australien kennen lernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- das berufliche Angebot für junge Leute in Großbritannien kennen lernen</li> <li>- Formulierungen für ein Bewerbungsanschreiben innerhalb Großbritanniens kennen lernen</li> <li>- Formulierungen für ein Vorstellungsgespräch kennen lernen</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Hörverstehen</li> <li>- Diagramme lesen und deuten</li> <li>- Mediation</li> <li>- Rollenspiel erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- Lesen einer Stellenanzeige</li> <li>- Verfassen eines Bewerbungsanschreibens</li> <li>- Verfassen eines Lebenslaufes</li> <li>- Ausfüllen eines Bewerbungsbogens</li> <li>- Ausarbeitung eines Bewerbungsgespräches</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpuzzle zum Thema <i>Australien gestern und heute</i></li> <li>- Verschriftlichung eines Diagramms</li> <li>- Dossier zum Thema <i>The Royal Flying Doctor Service</i></li> <li>- Aufsatz zum Thema <i>The Aborigines – yesterday and today</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> <li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li> <li>- Ausarbeitung eines Rollenspiels: <i>Vorstellungsgespräch</i></li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation

Unit	<b>3. Teen world</b>	<b>4. Exploring cities</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Leben von Teenagern in verschiedenen Ländern der Welt, Teenager und Kommunikationsmedien, Kriminelle Jugendliche und Erziehungslager / <i>boot camps</i> , freiwilliges Jahr im Ausland	Mumbai, Johannesburg, Berlin
<b>Kommunikative Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich zum Leben in verschiedenen Ländern der Welt äußern</li> <li>- Stellung zur Bedeutung des Handys in der Welt der Jugendlichen und im eigenen Lebensumfeld nehmen</li> <li>- über Jugendkriminalität und (gesetzliche) Strafen sprechen</li> <li>- einen Strafenkatalog erstellen und diskutieren</li> <li>- die Einrichtung von <i>boot camps</i> kritisch hinterfragen und diesbezüglich eine Diskussion führen</li> <li>- über den Sinn eines freiwilligen Jahres im Ausland diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder zu den drei Städten beschreiben</li> <li>- Texten zu den drei Städten gezielt Informationen entnehmen</li> <li>- das Leben in den drei genannten Städten vergleichen</li> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede detailliert herausarbeiten</li> <li>- die Vor- und Nachteile des Lebens in einer Millionenmetropole diskutieren</li> <li>- über Auto-rickshaws in Mumbai sprechen</li> <li>- einen Dialog zu einem Arztbesuch in Mumbai verfassen und vortragen</li> <li>- über das Leben in Johannesburgs township sprechen</li> <li>- zu der Apartheid und der Zeit nach der Apartheid Stellung nehmen</li> <li>- sich zu wichtigen Sehenswürdigkeiten in Berlin äußern</li> <li>- ein Gespräch an der Hotelrezeption führen</li> </ul>

Städt. Gesamtschule Menden 2014, FS Englisch:  
 Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe 1  
 Lehrwerk: English G 21, Band D5 Grund- und Erweiterungsausgabe (Cornelsen)

<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatik</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- you and your mobile</li> <li>- adjectives</li> <li>- problem teenagers</li> <li>- anti-social behaviour</li> <li>- volunteer work</li> <li>- feelings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- understanding participle clauses</li> <li>- passive (present perfect, will-future, modals)</li> <li>- revision:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- passive (simple present, simple past)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- city and city life</li> <li>- describing pictures</li> <li>- health problems, at the doctor's</li> <li>- word building: adjectives</li> <li>- visiting a foreign city</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- conditional sentences type III</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Leben von Jugendlichen in verschiedenen Ländern der Welt kennen lernen</li> <li>- boot camps in den USA kennen lernen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der Großstädte Mumbai, Johannesburg und Berlin</li> <li>- besondere Verkehrsmittel in Mumbai kennen lernen</li> <li>- Informationen zum Gesundheitswesen in Mumbai erarbeiten</li> <li>- die Apartheid in Johannesburg kennen lernen</li> <li>- die Folgen der Apartheid im heutigen Johannesburg wahrnehmen</li> </ul>	
<b>Methodische Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- Paraphrasieren</li> <li>- einen Fragebogen kennenlernen</li> <li>- einen Leserbrief schreiben</li> <li>- eine Diskussion führen</li> <li>- Galleriegang</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Hörverstehen, Textproduktion, Mediation</li> <li>- placemat</li> <li>- eine E-mail schreiben</li> <li>- Bildbeschreibung</li> <li>- ein Gespräch an einer Hotelrezeption führen</li> </ul>	
<b>Additum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- größerer Pflichtwortschatz</li> <li>- Aufgabenstellung weitestgehend in der Fremdsprache</li> <li>- komplexere Aufgabenstellungen (teilweise weniger gelenkt und schwieriger zu lösen)</li> <li>- größeres Textvolumen</li> </ul>	

**Legende für Abkürzungen:** H = Hörverstehen und Hörsehverstehen, SP = Sprechen, L = Lesen, S = Schreiben, M = Mediation



	<ul style="list-style-type: none"><li>- größeres Textvolumen</li><li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li><li>- Dossier <i>You and your phone</i></li><li>- Gallery walk: Your opinion about ASBO (<i>antisocial behaviour order as a punishment</i>)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- größeres Hintergrundwissen und größerer Methodenreichtum wird bei der Bearbeitung der Aufgaben vorausgesetzt</li><li>- Erörterung zum Thema <i>Living in Johannesburg</i></li><li>- Dossier <i>Apartheid</i></li></ul>
--	---	--